

Traktanden

- 10 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 5. Februar 2024
- 11 6150 Verkehr / Gemeindestrassen**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Erneuerung Kofferung Hydrant Nr. 31 an die Schwyzer Bau GmbH für Fr. 1'254.65
- 12 8120 Volkswirtschaft / Strukturverbesserungen**
Ausserordentliche Kündigung Pachtvertrag und Neuvergabe per 1. Januar 2024
- 13 9610 Finanzen und Steuern / Zinsen**
Beratung und Beschlussfassung Abschluss eines festen Vorschusses für ein Jahr in Form eines Darlehens für 1 Million Schweizer Franken
- 14 3500 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Kirchen und religiöse Angelegenheiten**
Beratung und Beschlussfassung neue Vereinbarung für den Einzug der Kirchensteuern mit der evangelisch reformierten Kirche solothurnisches Leimental
- 15 0290 Allgemeine Verwaltung / Verwaltungsliegenschaften**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Lieferung und Montage der neuen Solaranlage am Bahnweg 8 an die Firma Selnat AG für Fr. 64'375.46 inkl. MwSt. sowie Verzicht auf ZEV für das Gemeindezentrum und die Liegenschaft am Bahnweg 6
- 16 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Personelles – nicht öffentlich
- 17 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2024

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sascha Fässler
Sébastien Hamann
Nicole Degen-Künzi, Protokoll

Abwesend -

Gäste François Sandoz, BuK
Nils Neyerlin, neuer Mitarbeiter TD

Besucher -

Dauer 17.30 – 19.45 Uhr

10 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 5. Februar 2024

://: Das Protokoll vom 5. Februar 2024 wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindegeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

- 11 6150 Verkehr / Gemeindestrassen**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Erneuerung Kofferung Hydrant
Nr. 31 an die Schwyzer Bau GmbH für Fr. 1'254.65

Beim Hydrant Nr. 31, beim Bahnübergang vor dem Werkhof, muss laut GR Fässler die Kofferung erneuert werden, da das Wasser dort schlecht abläuft.

Für den Austausch der Sickerkiespackung wurden die folgenden 2 Offerten eingeholt:

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| - Gebr. Stöcklin & Co. AG | Fr. 3'311.85 inkl. MwSt. |
| - Schwyzer Bau GmbH | Fr. 1'254.65 inkl. MwSt. |

Die Offerten wurden von der Werk- und Umweltkommission (WeKo) geprüft und diese beantragt die Vergabe des Auftrages an die günstigste Firma Schwyzer Bau GmbH.

Da die Arbeiten zusammen mit den Umbauarbeiten der BLT-Haltestelle stattfinden sollen, ist das Ausführungsdatum in enger Absprache mit dem Werkhof zu planen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Erneuerung der Kofferung beim Hydrant Nr. 31. An die Schwyzer Bau GmbH für Fr. 1'254.65 zu vergeben.

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechende Zu- und Absage zu verfassen.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause
Finanzbuchhaltung, im Hause

12 8120 Volkswirtschaft / Strukturverbesserungen
Ausserordentliche Kündigung Pachtvertrag und Neuvergabe per
1. Januar 2024

Martin Doppler möchte seine Pachtverträge für die Parzellen 5127, 5131, 5076, 5145, 5147, 5050.2 und 5055 per 1. Januar 2024 kündigen und an Michel Doppler aus Witterswil übergeben.

Im Pachtvertrag steht geschrieben, dass die Pacht am 1. Juni 2017 beginnt und 6 Jahre dauert. Sie ist somit frühestens kündbar auf den nächsten ortsüblichen Termin vom 1. Juni 2023. Wird die Pacht nicht fristgerecht gekündigt, so verlängert sich der Vertrag automatisch um 6 Jahre. Die Kündigungsfrist beträgt 1 Jahr.

Die Kündigungsfrist wurde nicht eingehalten, es wurde aber ein Nachfolger gefunden. Daher beantragt GP Carruzzo, der Kündigung zuzustimmen und die Verträge neu an Michel Doppler aus Witterswil zu vergeben.

://: Der Gemeinderat nimmt die ausserordentliche Kündigung der oben genannten Pachtverträge von Martin Doppler zustimmend zu Kenntnis und wird die Verträge per 1. Januar 2024 neu an Michel Doppler vergeben.

Schreiben an: M. Doppler, Mühlemattstrasse 6, 4112 Bättwil
 M. Doppler, Oberdorf 7, 4108 Witterswil

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause

13 9610 Finanzen und Steuern / Zinsen

Beratung und Beschlussfassung Abschluss eines festen Vorschusses für ein Jahr in Form eines Darlehens für 1 Million Schweizer Franken

Durch den Umbau unserer Gemeindelokalitäten (Gemeindehaus/Kindergarten) benötigen wir laut GR Chevrolet im Moment eine höhere Liquidität. Bei der Raiffeisenbank Leimental haben wir eine Limite auf dem Kontokorrent von Fr. 700'000. Diese ist momentan ausgeschöpft. Damit unser Spielraum grösser wird, empfiehlt es sich, einen festen Vorschuss bei einer Bank zu beantragen. Der feste Vorschuss ist grundsätzlich günstiger als eine Überzugslimite auf einem Konto.

Geplante Laufzeit ist 1 Jahr. Diese kann grundsätzlich immer wieder zu neuen Konditionen verlängert werden. Sinnvoll wird es auch sein, das Kontokorrent, das momentan voll ausgenutzt ist, mit der Auszahlung des Darlehens auszugleichen. Die Limite soll jedoch weiterhin erhalten bleiben, um kurzfristige Engpässe zu überbrücken. Die Konditionen für einen festen Vorschuss wurden abgeklärt – es wurden drei Angebote von der Postfinance (1.61 %), Raiffeisenbank (1.67 %) und Vontobel (1.593 % oder ein Angebot für eine Platzierung für 1.687 %) eingeholt.

Aufgrund der Angebote spricht sich GR Chevrolet für dasjenige der Postfinance aus.

GP Carruzzo möchte von GR Chevrolet wissen, ob er mit der Raiffeisenbank verhandelt hat oder ob die uns einfach ein Angebot abgegeben haben. Schlussendlich waren sie es, die uns den Umbau des Gemeindezentrums via Kontokorrent mitfinanziert haben. Da keine Verhandlungen geführt wurden, schlägt GP Carruzzo vor, dass GR Chevrolet nochmals mit der Raiffeisenbank Kontakt aufnimmt. Sind sie bereit, uns ein gleichwertiges oder besseres Angebot wie dasjenige der Postfinance anzubieten, beziehen wir das Darlehen bei ihnen, ansonsten nehmen wir das Angebot der Postfinance an.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, einen festen Vorschuss für ein Jahr in Form eines Darlehens für 1 Million Schweizer Franken beim günstigsten Anbieter abzuschliessen – geht die Raiffeisenbank unter das Angebot von Postfinance ein, werden wir es dort abschliessen - ansonsten bei der Postfinance. Mit diesem Geld soll dann unser Kontokorrent ausgeglichen werden.

GR Chevrolet wird gebeten, die Finanzverwalterin entsprechend zu informieren.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Finanzbuchhaltung, im Hause

- 15 0290 Allgemeine Verwaltung / Verwaltungsliegenschaften**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Lieferung und Montage der neuen Solaranlage am Bahnweg 8 an die Firma Selnat AG für Fr. 64'375.46 inkl. MwSt. sowie Verzicht auf ZEV für das Gemeindezentrum und die Liegenschaft am Bahnweg 6

Für die geplante Solaranlage auf dem Dach der Liegenschaft Bahnweg 8 wurde an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2022 ein Investitionsbudget von Fr. 60'000.- bei einer erwarteten kantonalen Subvention von Fr. 10'000.- gutgeheissen.

Die zusätzliche Installation einer Absturzsicherung wurde im Projekt zum Gemeindezentrum mit Fr. 6'000.- budgetiert.

GR Schwalbach informiert nun darüber, dass drei Offerten durch die Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) geprüft und bereinigt wurden, wovon eine Offerte den Anforderungen einer integrierten Absturzsicherung nicht genügte.

Folgende verbleibende Offerten wurden näher geprüft und bewertet:

| Anbieter | Standort | Anzahl Module / Leistung PV-Anlage | Preis Anlage inkl. MwSt. | Preis pro kWp inkl. MwSt. |
|---------------|-------------|------------------------------------|--------------------------|---------------------------|
| Stichsolar AG | Kleinlützel | 64 / 27.2 kWp | 62'500.01 | 1'904.93 |
| Selnat AG | Pratteln | 70 / 31.15 kWp | 64'375.46 | 1'675.39 |

Nach Prüfung und Bewertung empfiehlt die BuK die Vergabe zur Montage der neuen Solaranlage an die Firma Selnat AG aus Pratteln für Fr. 64'375.46 inkl. MwSt. Die Hauptgründe dafür sind:

1. die bessere Wirtschaftlichkeit (Preis pro kWp, höhere Subvention und Jahresertrag)
2. der kürzere Liefertermin bzw. die Realisierung im Sommer 2024
3. die Dachbelegung (inkl. Absturzsicherung), welche als besser erachtet wird

Das weitere Vorgehen sieht folgendermassen aus:

| | |
|---|----------------|
| Kontrolle der Dachstatik (wurde bereits in Auftrag gegeben) | bis 26.02.2024 |
| Vergabeentscheid durch den Gemeinderat und Auslösung der Bestellung | 29.02.2024 |
| Ausschreibung und Vergabe E-Installationsarbeiten Hauptverteiler | bis 30.04.2024 |
| Lieferung, Montage und Konfiguration PV-Anlage | ab 22.07.2024 |

F. Sandoz, Mitglied der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten, kommt an die Sitzung, um diverse Fragen zu beantworten.

Der Gemeinderat möchte wissen, weshalb nicht mit der gleichen Anzahl Module gerechnet wurde. Laut F. Sandoz sehen die beiden Anbieter unterschiedliche Anordnungen vor, bei der Stichsolar AG wird ausserdem mit grösseren Abständen gerechnet. Die Selnat AG wird die Module so anbringen, dass es dazwischen Gänge gibt – die BuK bevorzugt diese Disposition. Ausserdem unterscheiden sich die Paneele leicht bei der Leistung (Stichsolar AG 27.2 kWp, Selnat AG 31.15 kWp). Dieser Punkt muss ebenfalls beachtet werden.

Zur Absturzsicherung ist zu erwähnen, dass die Stichsolar AG diese am Rande des Gebäudes vorsieht, die Selnat AG eher mittig. Die Effizienz wird die gleiche sein.

GP Carruzzo geht noch auf die Absturzsicherung ein – in den Unterlagen steht provisorisch.

F. Sandoz erklärt, dass für die Installation der PV-Anlage eine provisorische Absturzsicherung

montiert wird. Diese ist vom Anbieter auszulegen. Für die Zeit nach der Installation der PV-Anlage ist geplant, eine dauerhafte Absturzsicherung mit Anschlagpunkten zu installieren.

Dann ist ein weiterer wichtiger Punkt der Liefertermin. Die Selnet AG kann mit den Arbeiten bereits in den Sommerferien starten, so dass erste Erfahrungen und Erträge im 2024 gemacht werden können. Die Stichsolar AG könnte die Arbeiten erst im November 2024 abschliessen.

Zum Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) ist folgendes zu erwähnen: Die Abklärungen zum Anschluss der Anlage in die Hauptverteilung des Gemeindezentrums im Bahnweg 8 zeigen, dass die Kosten für die Realisierung eines Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch des mit der neuen Anlage produzierten Solarstromes teurer als bisher angenommen wären. Mit dem ZEV sollte die produzierte Energie in allen drei Liegenschaften der Gemeinde am Bahnweg (also inkl. EFH am Bahnweg 6) verbraucht werden können. Die hohen Kosten ergeben sich aufgrund der gesetzlichen Anforderungen für die Messung und Verrechnung des Stromes an den Mieter der Liegenschaft am Bahnweg 6 (Dritter). Es wurde für den ZEV mit Mehrkosten von ca. Fr. 8'000.- gerechnet.

Anlässlich der Budget-Gemeindeversammlung im Dezember 2023 wurde deshalb eine Erhöhung des Investitionskredites um Fr. 15'000.- auf Fr. 75'000.- (bei gleichbleibender Subvention) genehmigt.

Nachdem die Offerten definitiv bereinigt wurden, wurde nochmals das Thema ZEV bzw. die Kosten für den notwendigen Umbau der Hauptverteilung im Bahnweg 8 mit der Firma Kolb AG aus Ettingen besprochen. Dabei zeigte sich, dass möglicherweise die benötigten Anpassungen aufgrund des Platzverhältnisses im Verteilerraum gar nicht realisiert werden können und weitere Kosten für eine Verlegung des Hausanschlusses anfallen könnten. Die Kolb AG hat deshalb vorgeschlagen, auf einen ZEV zu verzichten und die produzierte Solarenergie nur in den Liegenschaften Bahnweg 8 und 10 zu nutzen. Dadurch lassen sich die Kosten für den Anschluss der PV-Anlage von bisher Fr. 18'000.- auf ca. Fr. 8'000.- reduzieren. Die BuK spricht sich für diese vereinfachte Variante aus, da damit auch die Zustimmung des Mieters vom Bahnweg 6 zum ZEV nicht mehr nötig ist und vor allem die aufwendige Abrechnung / Weiterverrechnung der Stromkosten an den Mieter entfallen.

GR Hamann interessiert, wie das mit der Reinigung aussieht? Laut F. Sandoz müssen die Paneele einmal jährlich durch den Technischen Dienst gereinigt werden – dieser muss noch entsprechend instruiert werden.

Ausserdem fände es GR Hamann spannend, wenn die Werte auf der Webseite aufgeschaltet werden würden. Laut F. Sandoz sollte dies möglich sein.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Montage der neuen Solaranlage an die Firma Selnet AG aus Pratteln für Fr. 64'375.46 inkl. MwSt. zu vergeben. Ausserdem werden wir auf den ZEV verzichten und den Strom aus der Solaranlage ausschliesslich für die Liegenschaften am Bahnweg 8 und 10, nicht aber für den Bahnweg 6, nutzen.

F. Sandoz wird die Selnet AG über den Beschluss des Gemeinderates informieren. Da die Prüfung der Dachstatik aber noch nicht abgeschlossen ist und erst bis am 1. März 2024 vorliegen wird, werden wir erst dann definitiv grünes Licht geben können. Wir hoffen, dass dies den Termin für die Montage nicht in Frage stellt.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeinde-eigener Bauten (BuK)
Technischer Dienst, im Hause

16 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Einsendeschluss Traktanden

Der Einsendeschluss der Traktanden wird künftig jeweils am Mittwoch vor der Gemeinderatssitzung um 12.00 Uhr sein.

Gewerbeausstellung GH

Am 11. bis 13. Oktober 2024 findet die Gewerbeausstellung des Gewerbevereins Hinteres Leimental (GHL) im OZL in Bättwil statt. Mit dieser Ausstellung möchte der GHL allen Betrieben im hinteren Leimental die Chance geben, sich zu präsentieren, damit die Region als starker Wirtschaftspartner wahrgenommen wird.

Die Gemeindepräsidenten der Gemeinden des solothurnischen Leimentals sowie Burg im Leimental wurden angefragt, ob sie daran interessiert wären, einen eigenen Stand zu haben. Unser Gemeinderat steht dieser Idee positiv gegenüber.

Gemeindeanlässe

Am 8. März 2024 findet um 19.30 Uhr der Spieleabend, organisiert durch die Jugend-, Sport- und Kulturkommission, im Gemeindesaal in Bättwil statt. Am 19. April 2024 wird um 18.00 Uhr der Gewerbeapéro stattfinden und am 9. Mai 2024 der Banntag. Die Einladung hierfür wird im kommenden Bäramsleblatt erscheinen. GP Carruzzo und GR Schwalbach werden am Banntag mithelfen, die anderen Gemeinderäte sollen sich eine Mithilfe überlegen. Ebenfalls läuft bereits die Planung für die diesjährige Bundesfeier – es ist allerdings noch unklar, ob diese am 31. Juli oder erst am 1. August stattfinden wird. Die Bevölkerung wird rechtzeitig darüber informiert.

Aus organisatorischen Gründen musste der Seniorenausflug vom 3. auf den 10. September 2024 verschoben werden. Dies wird ebenfalls rechtzeitig kommuniziert.

Brand der alten Säge in Bättwil

Wir haben zwischenzeitlich die definitive Verfügung der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) erhalten. Die Vergabe für die Abbrucharbeiten steht bevor. Sollte der Abbruch aber aufgrund fehlender Kapazitäten nicht demnächst erfolgen können, soll die Brandruine besser abgeschirmt werden.

«Wie geht's dir? »-Bänkli

Zum Welttag der Suizidprävention vom 10. September 2023 haben wir vom Gesundheitsamt des Kantons Solothurn die Möglichkeit erhalten, beim Kanton kostenlos eine gelbe Sitzbank mit der Aufschrift «Wie geht's dir? » zu bestellen. Die Sitzbank soll dazu einladen, zusammen ins Gespräch zu kommen und zum Thema psychische Gesundheit sensibilisieren.

Ziel der Aktion ist, dass die Einwohnerinnen und Einwohner

- zu Themen der psychischen Gesundheit sensibilisiert werden
- die Möglichkeit erhalten, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, sich zu begegnen und sich auszutauschen
- Impulse zur Stärkung der eigenen psychischen Gesundheit erhalten
- wissen, wo und bei welchen Fachstellen sie bei Bedarf Unterstützung erhalten.

Der Gemeinderat hat ein solches Bänkli bestellt, dieses wird in den nächsten Wochen ausgeliefert. Der Standort soll noch mit dem Technischen Dienst abgesprochen werden.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause

Rehkitzrettung Leimental

Am 8. März 2024 findet um 19.30 Uhr im OZL die Mitgliederversammlung der Rehkitzrettung Leimental statt. GR Chevrolet wird daran teilnehmen.

BLT-Beirat

Wie bereits an der letzten Sitzung erwähnt, müssen wir für die neue Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 einen Beirat für die BLT wählen. GR Hamann hat diesbezüglich unseren langjährigen Beirat, Herr Manfred Erb, kontaktiert, um zu erfahren, ob er dieses Amt für eine weitere Amtsperiode ausüben möchte. Manfred Erb hat dieses Amt über viele Jahre für die Gemeinde Bättwil übernommen – jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, dieses abzugeben. An der nächsten Sitzung vom 18. März 2024 wird der Gemeinderat demnach einen neuen Beirat / Beirätin wählen.

Neugestaltung Spielplatz Witterswil

Es hat eine Sitzung mit Witterswil wegen der Neugestaltung des Spielplatzes auf dem Schulgelände der Primarschule stattgefunden. Wie laut GP Carruzzo bereits mehrfach erwähnt, stehen wir dieser Neugestaltung positiv gegenüber. Sie sieht bei diesem Projekt allerdings zwei Anspruchsgruppen: Einerseits handelt es sich um einen Dorfspielplatz, andererseits um den Spielplatz der Schule. Bezüglich der Kosten sieht es daher so aus, dass diese für den Schulbereich über den Primarschulkreis Bättwil-Witterswil laufen würden. Bei Investitionen über Fr. 30'000.- ist im Vertrag geschrieben, dass die «Besitzer-Gemeinde», also Witterswil, die Kosten übernehmen muss und wir uns über die Zinsen gemäss Kostenverteiler daran beteiligen. Der Teil Dorfspielplatz geht ganz zu Lasten der Gemeinde Witterswil.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (Buk)

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

C. Carruzzo

N. Degen-Künzi